



Kinder in die Schule
 Bildung und Wissen, der erste
 Schritt in eine bessere Zukunft
Gemeinsam mehr erreichen



Bedburg, im Dezember 2020

Liebe Freunde und Förderer unseres Vereins,

wieder ist ein Jahr vorüber, das bilanziert und eingeordnet werden kann.

Erste, vorsichtige Planungen für das neue Jahr 2021 erfolgen bereits. Aber über allem liegt das „Un“wort des Jahres 2020: „Corona-Pandemie“.

Unsere deutschen Zahlen werden uns tagtäglich durch die Medien mitgeteilt und die momentane Situation ist besorgniserregend. Die Zahlen aus Westafrika werden kaum betrachtet, die nachfolgende Tabelle zeigt, neben Wirtschafts- und Bevölkerungszahlen, den Corona-Stand (vom 05.12.2020, Johns Hopkins Coronavirus Resource Center):

Land	BIP 2019, Okt. 2020 Mrd. US-\$ (Schätzung IWF)	Einwohner (Stand 01.07.2019, UN)	Corona- Infizierte	Corona- Tote
Deutschland	3.861	83.517.046	1.159.665	18.619
Frankreich	2.716	65.129.728	2.321.703	54.859
Belgien	530	11.539.326	587.439	17.142
Nigeria	448	200.963.603	68.627	1.179
Ghana	67	30.417.858	52.096	325
Elfenbeinküste	59	25.716.554	21.412	132
Senegal	24	16.296.362	16 397	337
Mali	17	19 658 023	4.938	163
Burkina Faso	16	20.321.383	3.091	68
Benin	14	11.801.151	3.055	44
Togo	6	8.082.359	3.051	65
Niger	13	23.310.719	1.726	77

Die weltweite Lage ist so unübersichtlich, dass ich mir keine Einschätzung erlauben möchte. Astrid Toda berichtet aus dem Benin, dass die Abstandsregeln und die Maskenpflicht eingehalten werden, egal ob in Cotonou oder auf dem dünn besiedelten Land. Einen Lockdown hat es nicht gegeben.

Wir haben im Februar 2020 die Zusammenarbeit mit der Ecole de Solidarite beendet und mit dem von Astrid Toda und Demioko Benoit Ahlonsou gegründeten Verein Actions de Solidarite begonnen. Grund für den Wechsel war, dass innerhalb der Ecole ein nicht beizulegender Konflikt über die Ausrichtung des Vereins entstanden war.

Bis Februar 2020 wurden die Projekte Lernzentrum Sokponta (**Gebäude, 2 Klassen, Toiletten**), Sekundarschule Kansounkpa (G, 4 KI, 2 T) und Grundschule Plateau (G, 3 KI, T) fertiggestellt und eingeweiht. Durch den Vereinswechsel bedingt, konnten 2020 nur zwei Projekte durchgeführt werden, die Vorschule in Calavi-Zentrum (G, 3 KI) und die Grundschule in Golo-Missebo (G, 3 KI-**BüroLager**). Die Bauarbeiten sind fast beendet und die Einweihungsfeiern werden im Dezember bzw. Anfang 2021 stattfinden. Die Projekte wurden mit 75% der Kosten vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) gefördert.

Für 2021 sind vorerst drei Baumaßnahmen über das BMZ geplant: eine Grundschule in Gbodjoko (G, 3KI-BL, T), eine Vorschule in Erokoya (G, 3 KI-BL, 2 T) und eine Sekundarschule in Assode (G, 4 KL, 2 T).

Eventuell kommt ein viertes Projekt in Gbessoume, eine weitere Vorschule, dazu, dass wir zusammen mit Fly & Help – Die Reiner Meutsch Stiftung (www.fly-and-help.de) durchführen wollen.

Das erste Projekt im Jahr 2021 wird die **fünfundzigste** Baumaßnahme sein, die Astrid Toda seit 1994 in Westafrika (Nigeria, Benin, Niger) durchführt. Es wurden bisher 3 Vorschulen, 34 Grundschulen, 9 Sekundarschulen, 2 Lernzentren und 1 Gesundheitszentrum gebaut.

Die ersten vier Maßnahmen führte Astrid Toda als Privatinitiative durch, 2002 gründeten ihre Unterstützer dann das Bildungswerk Westafrika e.V., dass seitdem an 44 Projekten, davon 6 in Eigenfinanzierung, mitgewirkt hat. Ein Projekt hat Astrid Toda mit der japanischen Botschaft im Benin durchgeführt.

Zwei Projekte wurden von Sternstunden e.V. und bisher 36 Projekte durch das BMZ mit 75% Kostenanteil gefördert.

Zum Eigenanteil des Vereins an den Baukosten haben durch großzügige Spenden

- Stiftungen, z. B. die Fürsorge- und Bildungsstiftung, Krefeld
- Schulen, z. B. das Erftgymnasium Bergheim, die Astrid-Lindgren-Grundschule Bergheim, die Justus-Liebig-Schule, Heufeld
- Firmen und Privatpersonen

beigetragen. An den jeweiligen Baumaßnahmen wurden als Dank die Logos der Spender angebracht. Die obige Aufzählung ist nur exemplarisch und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder beinhaltet irgendeine Wertung. Wir sind froh und glücklich, dass wir mit unserer Tätigkeit einen großen Kreis von Unterstützern ansprechen.

Daher sind Spenden zur Eigenanteilsfinanzierung sehr erwünscht. Ich bitte Sie herzlich um Ihre Mithilfe.

In unserer Mitgliederversammlung, die wegen Corona vom April in den September verschoben werden musste, wurde beschlossen, die Patenschaften neu zu regeln und die Zusammenarbeit mit Help – Wir helfen (www.help-wirhelfen.de) zu intensivieren. Sobald die Pandemie-Situation es zulässt, werden wir die Projekte wieder besuchen, um aus erster Hand davon berichten zu können.

Die Erstellung des Kalenders 2021 „Ganvié“ haben, wie in den letzten Jahren, Bruno Olszok und Astrid Toda übernommen. Vielen Dank dafür!!!

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr, in Dankbarkeit und Verbundenheit

Ihr

Dr. Heinz Theo Kämmerling
Erster Vorsitzender

Bildungswerk Westafrika e.V. (Amtsgericht Traunstein, VR 42006) Marbling 3b, 83088 Kiefersfelden
Dr. Heinz Theo Kämmerling, Am Mühlenkreuz 21, 50181 Bedburg, Tel.: 02272-930680
h.kaemmerling@bildungswerk-westafrika.de
www.bildungswerk-westafrika.de

Raiffeisenbank Oberaudorf-Kiefersfelden EG
IBAN: DE03 7116 2355 0000 1590 18, BIC: GENODEF10BD